



## Sanierung Fußgängerzone Bahnhofstraße in Saarbrücken

### Projektbeschreibung

Die Saarbrücker Bahnhofstraße ist die meistbesuchte Einkaufsstraße der mittelgroßen deutschen Städte mit 100.000 bis 250.000 Einwohnern. Die Verkehrsfläche weist über die gesamte Fläche Schäden durch lockere Platten und Unebenheiten auf. Weiterhin wurden in den letzten Jahren umfangreiche Leitungsarbeiten ausgeführt und die Aufbrüche lediglich mit Asphalt geschlossen

Der neue Oberflächenbelag in den sogenannten Fahrtrassen wird mit Kassetten aus grauem Farbasphalt und rosa Granitpflaster als Querbänder angelegt. In der Mittelzone werden hochwertige, beschichtete Betonsteinplatten in ungebundener Bauweise in einer Platten-Stärke von 16 cm im Längsverband verlegt. Hergestellt wird zudem ein 30 cm breites Pflasterband entlang der Kolonnadensäulen sowie in den Übergängen zwischen Fahrtrassen und Mittelzone in Form einer 50 cm breiten Entwässerungsrinne.

In den Aufenthaltszonen -im Bereich der Baumquartiere- werden neue Bänke und Müllkörbe aufgestellt. Kleinere offene Baumscheiben werden die bisherigen Baumscheiben ersetzen. Die gesponserten Bänke, Pflanzinseln und Spielgeräte bleiben erhalten und werden teilweise ergänzt oder erneuert.

Unter den Kolonnaden bleibt der Rosa-Tupin-Belag bestehen. An den Stellen, wo es erforderlich ist, wird er saniert. Zusätzlich wird hier ein taktiler Leitstreifen in die bestehenden Platten eingefräst.

### Kontakt



**Marcus Rauch, Dipl.-Ing.**

0681 – 95 08 33-31  
[rauch@wsv-ingenieure.de](mailto:rauch@wsv-ingenieure.de)



## Sanierung Fußgängerzone Bahnhofstraße in Saarbrücken

### Leistungen

- Vermessungsleistungen
- Objektplanung Leistungsphasen 1 – 7 HOAI
- SiGeKo-Leistungen

### Eckdaten

#### Auftraggeber

Landeshauptstadt Saarbrücken

#### Planungszeit / Bauzeit

2016 – 2017

### Umfang

Umgestaltung von 8.000 m<sup>2</sup> Fußgängerzone  
Ausbaufläche = 400 m  
Verkehrsraumbreite = 25 m  
40 Baumquartiere mit Bodenstrahler  
850 m taktiles Leitsystem (gefräst)  
4.000 m<sup>2</sup> Betonsteinplatten d=16 cm in ungebundener  
Bauweise (Mittelzone)  
4.000 m<sup>2</sup> Farbasphalt in den Fahrtrassen mit  
Querbänderung aus Naturstein